



# Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Universität Heidelberg • Postfach 10 57 60 • 69047 Heidelberg

Rundschreiben-Nr.: 17  
Verteiler: 1- Dekanate  
3M- Institute/Seminare/SFB  
4- Zentrale Einrichtungen  
7- Zentrale Verwaltung

Az.: (Bitte bei Antwortangeben)	Abteilung/ Sachbearbeiter(in)	Telefon-Durchwahl	Datum
3024	4.1 Ganglbauer/Ga	0 62 21/54-2114 mail:oliver.ganglbauer@zuv.uni-heidelberg.de	06.11.2009

**Betr.:** Haushaltsvollzug und Rechnungsschluss 2009  
Kassenstunden

**Bezug:** Verwaltungsvorschriften des Finanzministeriums zur Haushalts- und  
Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie alljährlich möchte ich Sie heute über den Rechnungsabschluss informieren, für den die nachstehenden Termine bekannt gegeben werden.

Bitte legen Sie Kassenanordnungen, die noch im Haushaltsjahr 2009 vollzogen werden sollen, der Universitätsverwaltung bis zum **15. Dezember 2009** vor. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass vorher eingegangene Rechtsverpflichtungen bis zu diesem Tag rechnungsmäßig abgewickelt werden können.

Kassenanordnungen, die nach dem 15.12.2009 bei der Universitätsverwaltung eingehen, werden grundsätzlich schnellstmöglich bearbeitet. Aufgrund des hohen Belegvolumens zum Jahresende sowie der Jahresabschlussarbeiten kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass diese Zahlungen noch im Geschäftsjahr 2009 kassenwirksam abfließen.

Bitte beachten Sie, dass **Haushaltsvorgriffe** der Genehmigung durch die Abteilung für Budget- und Wirtschaftsangelegenheiten bedürfen. Die **Ausgabereste** aus Drittmitteln, dem Globalbudget und den Berufungsmitteln werden im folgenden Haushaltsjahr wieder **zugewiesen**.

Die **Ausgabereste** aus Bereitstellungen, d. h. aus Sonderzuteilungen des Ministeriums, die per Annahmeanordnung vereinnahmt werden, werden ebenfalls in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die Restmittel stehen daher, vorbehaltlich einer Abrechnung gegenüber dem MWK, auch im nächsten Jahr wieder zur Verfügung.



**Nicht übertragen** werden in der Regel die Mittel aus den sogenannten **Kassenanschlägen**. Achten Sie deshalb darauf, dass die Kassenanweisungen hierfür bis **30.11.2009** der Finanzbuchhaltung vorliegen. Falls dies nicht möglich sein sollte, setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Sachbearbeiterinnen (Frau Ernst, Tel.: 54-2116 und Frau Otto, Tel.: 54-2196) der Abteilung 4.1 in Verbindung.

Bei Ihren Dispositionen sollten Sie berücksichtigen, dass die Druckkosten, die Fernmeldegebühren und die Kosten für Büromaterial voraussichtlich bis einschließlich November 2009 abgerechnet werden.

Die Universität Heidelberg erstellt zum Stichtag 31.12.2009 einen vollständigen Jahresabschluss nach kaufmännischen Vorschriften. Um alle Aufwendungen und Erträge vollständig zu erfassen, werden die Verwalter der Handvorschüsse gebeten, die Handkassenbelege bis spätestens zum 21.12.2009 bei der internen Barkasse in der Seminarstrasse 2 oder der Zahlstelle beim Zentralbereich Neuenheimer Feld abzurechnen. Die Verwalter der Geldannahmestellen werden gleichfalls gebeten, die angenommenen Gelder entsprechend einzuzahlen. Die Abrechnungsunterlagen müssen der Zentralen Universitätsverwaltung **nicht** gesondert eingereicht werden.

Auch die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind vollständig zu erfassen. Hierzu werden die Institute gebeten,

- die Anlagenbuchhaltung-Stammbblätter für die Rechnungen mit Datum bis einschließlich 31.12.2009
- die Inventar-Abgangsverfügungen für die im Jahr 2009 abgegangenen Geräte
- die Umbuchungsanordnungen im Bereich des Anlagevermögens
- die Anlagenbuchhaltung-Stammbblätter für die im Jahr 2009 selbst erstellten Geräte

der Anlagenbuchhaltung der Abt. 4.3 bis Ende Januar 2010 vorzulegen.

Nachstehend werden noch die Schalterstunden mitgeteilt:

Die interne Barkasse in der Seminarstrasse 2 und die Zahlstelle beim Zentralbereich Neuenheimer Feld sind am Montag, dem 21.12.2009 letztmalig geöffnet. Am 28.12.2009 bleiben die Schalter wegen Jahresabschlussarbeiten geschlossen. Die ersten Öffnungstage im neuen Jahr sind:

**04.01.2010** für die interne Barkasse in der Seminarstraße 2

**11.01.2010** für die Zahlstelle beim Zentralbereich Neuenheimer Feld

Sollten Sie noch Fragen zu den vorgenannten Regelungen haben, stehen Ihnen Herr Ganglbauer (Tel.: 54-2114) bzw. Herr Oldenburg (Tel.: 54-2131) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Frost  
Kanzlerin